Oberliga Herren Hessen

TTC RW 1921 Biebrich : Eintracht Frankfurt
Samstag, 11.02.2023, 17:00 Uhr

Dickhardt und Schabacker und Waltemode in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Leon Pradler sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Oberliga Herren Hessen nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTC RW 1921 Biebrich besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC RW 1921 Biebrich meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Dickhardt, Schabacker und Waltemode, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Stephan / Lippmann hatten gegen Dickhardt / Schabacker bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Waltemode / Pradler war für Mirshahvalad / Schröder letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Den Sieg von Jens Schabacker konnte Frank Stephan im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dennis Dickhardt wurden nachfolgend Max Lippmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit 3:1 hatte Pedram Mirshahvalad im Match gegen Leon Pradler die Nase vorn. Keinen Punkt beisteuern konnte Andreas Schröder im Match gegen Christoph Waltemode, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Die große Überlegenheit von Waltemode zeigte sich auch darin, dass Schröder im gesamten Spiel nur 5 Bälle für sich entscheiden konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frank Stephan, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dennis Dickhardt verlor. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Chancenlos war daraufhin Max Lippmann gegen Jens Schabacker nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:9, 5:11, 1:11 sprang nicht heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Pedram Mirshahvalad beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Christoph Waltemode. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC RW 1921 Biebrich 1 Punkte, Eintracht Frankfurt 8 Punkte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Schröder beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Leon Pradler. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC RW 1921 Biebrich am 12.02.2023 gegen den TTC Langen 1950 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.02.2023 gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II mitnehmen.

Statistik:
TTC RW 1921 Biebrich
Doppel: Stephan / Lippmann 0:1, Mirshahvalad / Schröder 0:1
Einzel: F. Stephan 0:2, M. Lippmann 0:2, P. Mirshahvalad 1:1, A. Schröder 0:2
Eintracht Frankfurt
Doppel: Dickhardt / Schabacker 1:0, Waltemode / Pradler 1:0
Einzel: D. Dickhardt 2:0, J. Schabacker 2:0, C. Waltemode 2:0, L. Pradler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (16:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").